



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



W3 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, INSBESONDERE DIAGNOSTIK IM KONTEXT VON LEHR-LERNPROZESSEN

Einrichtung: Fakultät für Erziehungswissenschaft

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss: 05.03.2026

Die Exzellenzuniversität Hamburg gehört zu den forschungsstärksten Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen Deutschlands. Durch Forschung und Lehre, Bildung und Wissenstransfer auf höchstem Niveau fördern wir die Entwicklung einer neuen Generation verantwortungsbewusster Weltbürger:innen, die den globalen Herausforderungen unserer Zeit gewachsen ist. Mit unserem Leitmotiv „Innovating and Cooperating for a Sustainable Future in a Digital Age“ gestalten wir die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnerinstitutionen in der Metropolregion Hamburg und weltweit. Wir laden Sie ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden, um gemeinsam mit uns einen nachhaltigen und digitalen Wandel für eine dynamische und pluralistische Gesellschaft zu gestalten.

Aufgabengebiet

An der Fakultät für Erziehungswissenschaft ist eine Professur (W3) für Erziehungswissenschaft, insbesondere Diagnostik im Kontext von Lehr-Lernprozessen, zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre. Der Fokus liegt dabei auf schulischen Lehr- und Lernprozessen, insbesondere unter Berücksichtigung potenzieller Barrieren und erschwerter Bedingungen.

Die Professur umfasst neben der Forschung und Lehre zu den genannten Schwerpunkten die folgenden Aufgaben:

- einschlägige Forschungsaktivitäten zu diagnostischen Analysen von Lehr- und Lernprozessen mit dem Ziel der Entwicklung und Überprüfung valider Konzepte, die individuelle Lernausgangslagen und Umfeld- und Angebotsstrukturen hinsichtlich Behinderungen, Barrieren und Benachteiligungen in ihrer Verschränkung berücksichtigen
- Bereitschaft zur Kooperation mit den an der Fakultät für Erziehungswissenschaft vertretenen Disziplinen
- Mitwirkung in fakultären und universitären Forschungsschwerpunkten (www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunkte.html)
- aktive Beteiligung an der Lehramtsausbildung: Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Hamburger Lehrkräftebildung, insbesondere im Lehramt für Sonderpädagogik sowie in der Pädagogischen Psychologie
- Beteiligung an den Internationalisierungs- und Transferaktivitäten der Fakultät

Ihr Profil

Wir suchen eine wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit mit Erfahrungen im Forschungsbereich der ausgeschriebenen Professur.

Wir erwarten:

- einschlägige theoretische Beiträge und empirische Forschung sowie internationale wissenschaftliche Erfahrungen im Aufgabengebiet
- Forschungsschwerpunkte zu Lehr-Lernprozessen in mindestens einem der folgenden Bereiche
 - Diagnostisches Handeln unter Berücksichtigung von Behinderung und sozio-kultureller bzw. sozio-ökonomischer Benachteiligung
 - Identifikation und Analyse von Risikofaktoren und Barrieren für die Teilhabe an Bildungsangeboten
 - Datengestützte Präventions- und Interventionsmaßnahmen

Wir erwarten gleichermaßen:

- Erfahrungen und Erfolge in der kompetitiven Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- ausgewiesene didaktische Kompetenzen und universitäre Lehrerfahrungen
- Sprachkenntnisse für die Lehre auf Deutsch (C1). Die Sprachkenntnisse können innerhalb der ersten zwei Dienstjahre erworben werden. Die Universität Hamburg unterstützt Sie hierbei gerne.
- Erfahrungen in der Personalführung und in der akademischen Selbstverwaltung

Die Universität Hamburg

Die Universität Hamburg legt Wert auf Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit von Familie mit Beruf und Studium. Die Bereitschaft, dies in der Lehre und Personalführung zu berücksichtigen, wird erwartet. Darüber hinaus fordern wir qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Wir bieten unseren Professor:innen die Möglichkeit, auf Spitzenniveau zu forschen und zu lehren. Die Universität Hamburg und die Freie und Hansestadt Hamburg bieten zudem:



Unterstützung für Partner:innen und Kinder
(Dual Career)



Onboarding-Angebote



Besoldung nach W-Besoldung Hamburg



Vorteile der Verbeamtung:
Sehr gute Absicherung – jetzt und im Ruhestand



Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung



Benefits für die Gesundheit, u. a. EGYM Wellpass

Hinweise zur Bewerbung und zu Berufungsverfahren

Bitte laden Sie alle relevanten Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer PDF-Datei hoch:

- Anschreiben
- CV
- Publikationsliste
- Nachweis von Lehrerfahrungen, z. B. in Form einer Liste der Lehrveranstaltungen
- Nachweis von Erfahrungen und Erfolgen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Zeugnisse und Dokumente
- drei repräsentative Veröffentlichungen
- Darlegung der Vorstellung zur zukünftigen Forschung und Lehre
- ggf. Evaluationen
- ggf. weitere Nachweise wie Vorträge, Poster, wichtige Funktionen in Organisationen

Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: bewerbungen@uni-hamburg.de

Im Laufe des Berufungsverfahrens wird ein Assessment Center mit einem engeren Bewerber:innenkreis durchgeführt. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren finden Sie unter www.uni-hamburg.de/berufungsverfahren

Die Einstellungsvoraussetzungen und professoralen Aufgaben richten sich nach den rechtlichen Regularien (insbesondere §§15, 18 und 12 Abs. 7 Hamburgisches Hochschulgesetz). Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren finden Sie [hier](#).

Kontakt

Prof. Dr. Jan Retelsdorf
jan.retelsdorf@uni-hamburg.de
[+49 40 2395-21751](tel:+4940239521751)

Prof. Dr. Christine Schmalenbach
christine.schmalenbach@uni-hamburg.de
[+49 40 2395-23823](tel:+4940239523823)

Standort

Schlüterstraße 51
20146 Hamburg
[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

2453/W3

